

Informationen zum Datenschutz für Vertragspartner und Kunden

Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?

Sie haben bzw. Ihr Arbeitgeber hat mit uns einen Vertrag geschlossen und wir stehen mit Ihnen für die Abwicklung in Kontakt. Hierbei werden natürlich Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden.

Wer ist verantwortlich und wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Frankenthaler Pressevertrieb GmbH & Co. KG, Carl-Zeiss-Str. 2a, 67227 Frankenthal (Pfalz), vertreten durch die Geschäftsführerin Katharina Horsch-Littig. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer +49 (0) 6233 - 777 0, der Telefaxnummer +49 (0) 6233 - 777 104 oder der E-Mail-Adresse info@fpv.de.

Wir haben einen externen Datenschutzbeauftragten benannt. Diesen erreichen bei der MORGENSTERN conseqom GmbH, Große Himmelsgasse 1, 67346 Speyer und unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 - 100119 44.

Zu welchen Zwecken werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit Ihnen oder Ihrem Arbeitgeber. Dazu zählt insbesondere die Erhebung und Weiterleitung Ihrer Kontaktdaten und die Kommunikation mit Ihnen. Personenbezogene Daten werden von uns insbesondere zur Beantwortung von Anfragen, zur Ausführung von Lieferungen, zur Rechnungsstellung und zur Einholung von Angeboten erhoben. Dabei werden grundsätzlich nur die Informationen verarbeitet, die Sie uns selbst mitteilen und die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben. Bei der Abwicklung von geschäftlichen Vorgängen entstehen steuerrechtlich relevante Dokumente wie Handels- oder Geschäftsbriefe, Rechnungen oder Buchungsbelege, die Ihre personenbezogenen Daten enthalten können. Diese Dokumente werden von uns aufbewahrt, um gesetzlich bestehenden Aufbewahrungspflichten nachzukommen.

Warum dürfen Ihre Daten verarbeitet werden?

Die Zulässigkeit der Datenverarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO (Vertrag oder vorvertragliche Maßnahme). Das betrifft alle Vorgänge, die konkret mit dem Vertrag zusammenhängen (z.B. Speicherung Ihrer Personenstammdaten, Nutzung zur Angebots- und Rechnungserstellung, Weitergabe zur Kommunikation). Ferner ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO gestattet (berechtigtes Interesse). Dazu gehört insbesondere die vertragliche Absprache mit Ihnen, die Direktwerbung oder die Einsichtnahme in Vertragsvorgänge durch Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer. Die Speicherung bestimmter Informationen und Unterlagen ist ferner nach Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO zulässig (Erfüllung gesetzlicher Pflichten). Dies betrifft insbesondere die Aufbewahrung von steuerrechtlich relevanten Dokumenten. Manchmal ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nur aufgrund von Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO rechtmäßig (Einwilligung). In so einem Fall werden Sie jedoch hierauf hingewiesen und nach Ihrem Einverständnis gefragt.

Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen?

Die Bereitstellung der von uns abgefragten personenbezogenen Daten ist für die Vertragsabwicklung erforderlich. Wir erheben allerdings nur die Informationen, die auch wirklich notwendig und üblich sind. Sofern wir Sie um Ihre Einwilligung bitten, ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten freiwillig und hat keine Auswirkungen auf den Vertrag.

An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Im Rahmen der Vertragsabwicklung werden Ihre personenbezogenen Daten von unseren Mitarbeitern verarbeitet und zur Kenntnis genommen. Auch besteht die Möglichkeit, dass steuerlich relevante Dokumente – und daher auch die darin enthaltenen personenbezogenen Daten – von Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfern, Rechtsanwälten oder Steuerberatern eingesehen werden. Wir setzen ferner einige Dienstleister ein, die im Rahmen ihrer Leistungserbringung Ihre personenbezogenen Daten zur Kenntnis nehmen könnten (z.B. bei der Wartung unserer IT-Systeme oder der Vernichtung von Papierformularen). Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einsichtnahme erfolgt immer aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis oder basiert auf einer ordnungsgemäßen Auftragsverarbeitung.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln. Wir verwenden aber bestimmte Softwareanwendungen, bei denen ein solcher Transfer stattfindet. Lesen Sie hierfür bitte die speziellen Datenschutzzinformationen für die jeweilige Software.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Rahmen der Vertragsanbahnung. Die Dauer richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO) von 6 und 10 Jahren. Sofern ein berechtigtes Interesse daran besteht, werden Unterlagen oder Datensätze auch länger aufbewahrt. Das betrifft z.B. Daten, die zur Einhaltung verbindlicher Verwaltungsvorschriften wie den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) gespeichert werden müssen.

Allgemeine Angaben wie Name und Kontaktdaten werden zum Zweck der Kontaktaufnahme auch über die gesetzliche Aufbewahrungspflicht hinaus gespeichert und genutzt.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Sie können z.B. nicht die Löschung Ihrer personenbezogenen verlangen, sofern unsererseits eine gesetzliche Pflicht zur Aufbewahrung besteht.

Sie haben außerdem jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht der zuständigen Aufsichtsbehörden erhalten Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.

Erteilte Einwilligungen können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Das hat allerdings keinen Einfluss auf die bis dahin erfolgte Datenverarbeitung auf Basis dieser Einwilligung.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DS-GVO). Bei einem Widerspruch gegen Direktwerbung werden wir Ihnen keine werblichen Nachrichten mehr zukommen lassen.